



Investition in **Ihre** Zukunft!

STADT NEURUPPIN

## Neue Nutzung für Altes Gymnasium

Die Fontanestadt Neuruppin ermöglicht mit Sanierung, Umbau und Ergänzung des „Alten Gymnasiums“ die nachhaltige Sicherung und Revitalisierung eines wertvollen Gebäudes aus dem 18. Jahrhundert im Zentrum der Altstadt. Künftig stehen multifunktionale Nutzungen und eine räumliche Verknüpfung von vielfältigen Kultur- und Bildungseinrichtungen bereit. Hierfür wurde die klassizistische Formen- und Gestaltungssprache der Fassade erhalten, das Gebäude selbst wurde jedoch völlig entkernt.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

# Stärkung und Belebung der Altstadt



Im Vordergrund der geförderten Maßnahme stand der Gedanke des Erhalts der historischen und kulturell wertvollen, Stadtbild prägenden Bausubstanz. Gleichzeitig soll aber auch die Altstadt eine höhere Aufenthaltsqualität und Nutzerdichte erhalten und so gestärkt und belebt werden.

Hierzu müssen Gebäude mit Leben aus allen Bereichen der Gesellschaft gefüllt werden. Als bedeutender Standort für berufsvorbereitende, berufsbegleitende, akademische und freizeitbezogene Bildungsangebote sowie für Ausstellungen und Stadtforen werden im Alten Gymnasium jetzt beste Voraussetzungen für diese Nutzungen geschaffen.

Neuruppin ist eine von 15 Städten, die in der Förderperiode 2007 – 2013 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ gefördert werden.

## Beteiligung Neuruppiner Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen des Stadtforums wurde auch die Neuruppiner Bevölkerung in die Planung und Realisierung des Umbaus des Alten Gymnasiums einbezogen. Hauptanatzpunkt waren hier die Verbesserung der generationenübergreifenden Wohlfühlqualität sowie die gleichgestellte Präsenz aller Nutzer des Gebäudes. Nur so kann nachhaltige Stadtentwicklung das soziale Miteinander in den Städten stärken.



Um alle Neuruppiner und Gäste über den Umbau auf dem Laufen zu halten, wurde Mitte 2010 ein Aussichtsturm mit einem Info-Pavillon

errichtet. Am und im Pavillon finden wöchentlich Veranstaltungen und regelmäßige Ausstellungen statt.

## In Zukunft barrierefrei und multifunktional

Das zuvor weitgehend leer stehende Gebäude wird nach dem Umbau barrierefrei und multifunktional bereit stehen. Hierzu wurden neben der Fassadenreparatur nicht nur Raumstrukturen neu gestaltet und die fehlende datentechnische Infrastruktur implementiert, sondern auch Fahrstuhlanlagen, neue Treppen und eine Niedertemperatur-Flächenheizung sowie neue Außenanlagen eingeplant.

Künftige Nutzer an diesem bedeutenden innerstädtischen Ort sind die Stadtbibliothek, eine Kreismusikschule, eine Jugendkunstschule, die private Fachhochschule Campus Neuruppin sowie das Stadtmarketingbüro, ein Bürgerbüro und die Fontanegesellschaft.



**Stadt Neuruppin**

**Der Bürgermeister**

**Karl-Liebknecht-Straße 33-34**

**16816 Neuruppin**

**Telefon: (03391) 355-123**

**www.stadtneuruppin.de**



Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
Verwaltungsbehörde EFRE  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam  
efreinfo@mwe.brandenburg.de  
www.efre.brandenburg.de



InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)  
Steinstraße 104 - 106  
14480 Potsdam  
efre-kommunikation@ilb.de  
www.ilb.de

## EFRE-FÖRDERUNG

- **Zuwendungsfähige Kosten: 5.447.440 Euro**  
davon EFRE-Förderung: : 4.085.580 Euro  
kommunale Eigenmittel: 1.361.860 Euro
- **Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur nachhaltigen Stadtentwicklung**



**Investition in Ihre Zukunft!**



**EUROPÄISCHE UNION**  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
www.efre.brandenburg.de